



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 09

15. September 2021

29. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Die Ende Juli ins Leben gerufene Spendenaktion zugunsten der Hochwasseropfer im Westen Deutschlands ist sehr gut angelaufen. Etwa 150 Einzelspenden in Höhe von insgesamt mehr als 13.000 € sind bislang eingegangen. Dafür möchte ich mich stellvertretend herzlich bedanken. Bis zum 30. September bleibt das Spendenkonto noch geöffnet. In seiner nächsten Sitzung wird der Gemeinderat darüber beschließen, an welche von der Flut betroffene Kommune die Gelder weitergeleitet werden. Im nächsten Amtsblatt wird darüber zu berichten sein.

In jener Ratssitzung am 27. September wird wie angekündigt auch Gelegenheit sein, in einem Tagesordnungspunkt zum Thema „Ordnung & Sauberkeit in unseren Ortsteilen“ ins Gespräch zu kommen, was in letzter Zeit ein häufig diskutiertes Thema ist. Nutzen Sie diese Möglichkeit, Sie sind wie immer herzlich eingeladen.

Gefreut habe ich mich über die große Resonanz, die im August das Sandbüschelfest in Mittelherwigsdorf und das Adlerschießen in Oberseifersdorf erfahren haben. Die Lust der Menschen am gemeinsamen Feiern und am Austausch war förmlich greifbar. Ich hoffe sehr, dass die Lockerungen der letzten Wochen keine Eintagsfliege waren, sondern wir allmählich zur ersehnten Normalität zurückkehren, das Coronavirus und seine Folgen nicht mehr länger unseren Alltag dominieren. Bedanken möchte ich mich bei den beiden veranstaltenden Vereinen, die trotz großer Unsicherheitsfaktoren ihre Feste durchgeführt und so für Abwechslung gesorgt haben. Die gleiche positive Resonanz wünsche ich mir beispielsweise für das Neißer-Film-Festival vom 16. bis 19. September mit der Kulturfabrik als einer der Spielstätten.

Und für die Herschdurger Kirmst am letzten September-Wochenende, die ebenfalls mit einem vollen Programm einschließlich mehrerer Zirkusaufführungen aufwartet.

Während des Sandbüschelfestes hat der Rassekaninchenzüchterverein Mittelherwigsdorf e. V. sein nun schon 100. Jubiläum gefeiert. Ich gratuliere an dieser Stelle nochmals herzlich zum langjährigen Bestehen. Deutlich wurde dabei, dass sich auch Tradition nicht von selbst pflegt. Es braucht immer Menschen, die sich einbringen und sich in den Dienst der Sache stellen – auch, oder besser erst recht nach 100 Jahren. Deshalb war es erfreulich zu sehen, dass auch die Kaninchenzüchter über Nachwuchs verfügen. Möge der auch in den kommenden Jahren nie ausgehen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die die Schuleintrittsfeier am 4. September vorbereitet und der Veranstaltung im „Gütchen“ wieder einen würdigen Rahmen gegeben haben. Gleich 43 aufgeregte Erstklässler konnten ihre Zuckertüte in Empfang nehmen, begleitet von herzlichen Worten von Schulleiterin Katrin Zwahr sowie einem märchenhaften Programm nun schon ehemaliger Grundschüler. Bilder dazu finden Sie im Innenteil. Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 28.09.2021, von 17.00 bis 18.00 Uhr** findet in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes die Sprechstunde des Friedensrichters statt.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:
Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter:
friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Gemeinderatssitzung September 2021

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 27. September 2021, um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Mittelherwigsdorf**, Straße der Pioniere 23, statt.

Auf die Einhaltung der derzeitigen Hygienegebote wird geachtet. Die Tagesordnung sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter [www. Mittelherwigsdorf.de](http://www.Mittelherwigsdorf.de) bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Markus Hallmann, Bürgermeister

Herzlich willkommen an der Grundschule Mittelherwigsdorf!



Klasse 1a

Thea Augustin, Miriam Ebermann,
Marthe Fiebiger, Sophia Grimm,
Aymée Große, Helen Heidrich,
Marilena Meinel, Liliana Schander,
Lina Semdner, Henner Hartmann,
Eddie Hempel, Julius Meinel,
Ole Neumann, Marius Renger,
Matteo Schulze, Tjelve Steinbiß,
Julian Wittig, Josef Wobst

Lehrerin: Frau Kaminsky
Hortnerin: Frau Zukowski



Klasse 1b

Lisbeth Albert, Lucy Benedict,
Anna Geisler, Kati Golbs,
Mira Griebach, Sara Griebach,
Alina Rudolph, Tara Saar,
Laura Ullrich, Helene Weickelt,
Linus Hilsberg, Eddy Kober,
Benjamin Künzel, Julian Model,
Siegfried Neumann, Leo Pfohl,
Thore Röntsch, Mattheo Schuster,
Felix Unger, Louis Voigt,
Theo Weise, Christian Willner

Lehrerin: Frau Uelze
Hortnerin: Frau Exner



Berichtigung des Beschlusses vom 19.07.2021

Beschluss-Nr.: 036/07/21

- Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 19.07.2021 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB für einen Teil des Flurstücks 71, Gemarkung Oberseifersdorf. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,3 ha zwischen Wohnbebauung „Hauptstraße“ 42, 43, 44 und Straße „Hinterer Weg“. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird folgendes beabsichtigt:
Innerhalb des o. g. Geltungsbereiches sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Caravan Stellplatzes geschaffen werden. Der Bebauungsplan erfüllt die Vorgaben, um gemäß § 13a BauGB – Bebauungspläne der Innenentwicklung – i. V. m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt zu werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und gem. § 13 Abs. 2 BauGB und § 13a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.
- Die Ausarbeitung des Planentwurfes und die Durchführung des Bauleitplanverfahrens wird gemäß § 4b BauGB auf der Grundlage eines Städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 BauGB einem Dritten, dem Vorhabenträger, Herrn André Scholze, Hauptstr. 41, 02763 Oberseifersdorf übertragen.
- Die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzlich vorgesehene Planungsverfahren bleibt unberührt.
- Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Fördermittel für neues Feuerwehrfahrzeug

Am 25.08.2021 übergab der erste stellvertretende Kreisbrandmeister des Landkreises Görlitz, Peter Seeliger, dem Bürgermeister der Gemeinde Mittelherwigsdorf, Markus Hallmann, einen Fördermittelbescheid für ein neues Löschfahrzeug in Höhe von 201.000,- Euro.

Mit diesem Geld kann nun das 44 Jahre alte Feuerwehrfahrzeug aus der Eckartsberger Ortsfeuerwehr ersetzt werden. Der Daimler Benz war von 1977 bis 2007 in der Partnergemeinde Dischingen im Einsatzdienst, danach löste er den ROBUR LO in Eckartsberg ab und begleitet die Einsatzkräfte bis heute.

Als Ersatzbeschaffung ist ein Löschfahrzeug 10 mit mindestens 1.600 Litern Wasservorrat und einer Komponente für die technische Hilfe/Rettung geplant.



Als Nächstes folgt eine offizielle Ausschreibung an die Feuerwehrfahrzeughersteller. Wenn sich ein geeigneter Hersteller anbietet, rechnet die Gemeindeverwaltung mit einer Auslieferung des neuen Fahrzeuges bis spätestens September 2023.

Bekanntmachung der Gemeinde Mittelherwigsdorf über die Widmung, Umstufung oder Einbeziehung öffentlicher Straßen

Hier: Widmungserweiterung des beschränkt öffentlichen Weges „Fußweg zur Krippe“ auf den Flurstücken 90/8 und 781/5 der Gemarkung Mittelherwigsdorf.

Die Verfügung kann während der üblichen Besuchszeiten in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf, Zimmer 2.7. in der Zeit **vom 16.9. bis 16.10.2021** eingesehen werden.

Gegen die Widmungserweiterung können Sie binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf, einlegen.
Scholz, Sachbearbeiterin

Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen, Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, beispielsweise per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik *Kaufen – Mieten – Pachten*. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 03583 50130 oder per E-Mail an: gemeinde@mittelherwigsdorf.de.

LEADER-Fördermittel für Übergang 2021/22 aufgestockt – Neuer Aufruf im Naturpark

Zittau/Gebirge. Für die LEADER-Region „Naturpark Zittauer Gebirge“ wird am 13. September 2021 ein neuer Aufruf gestartet, in dem Fördergelder für nahezu alle Maßnahmen der gültigen LEADER-Entwicklungsstrategie beantragt werden können. Im nunmehr 16. Aufruf der LEADER-Region steht ein erhöhtes Budget von insgesamt 2,66 Mio. Euro zur Verfügung. **Stichtag** für die Einreichung der Antragsunterlagen ist **Freitag, der 22. Oktober 2021**, um 12.00 Uhr.

Das Regionalmanagement für das Gebiet „Naturpark Zittauer Gebirge“ informiert und berät gern zu allen Belangen des LEADER-Förderprogramms.

Regionalmanagement „Naturpark Zittauer Gebirge“
Innere Weberstraße 34, 02763 Zittau, Tel.: 03583 778816

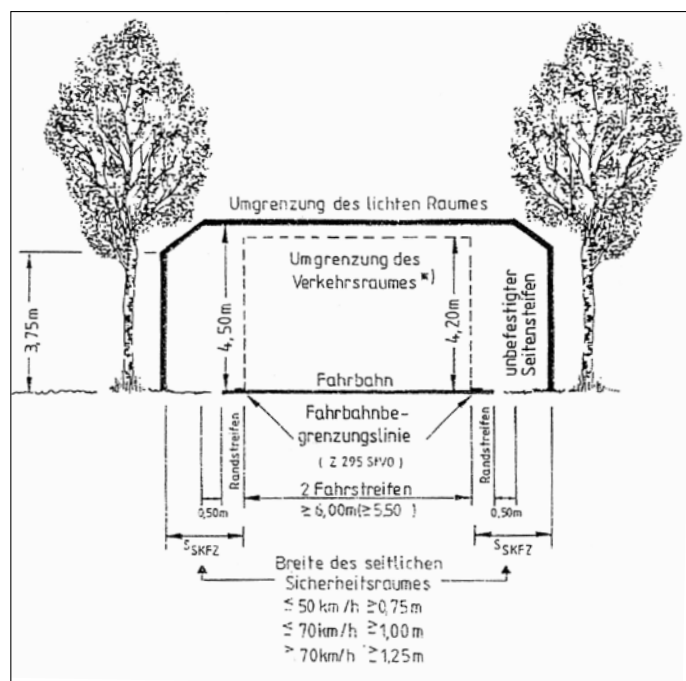
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter <https://www.stadtsanierung-zittau.de/regionalentwicklung/foerdermittelaufufe> sowie auf der Homepage der Gemeinde unter: www.mittelherwigsdorf.de

Rückschneidepflicht für Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen zur Freihaltung der Lichtraum- profile und Sichtfelder

Wir müssen immer wieder feststellen, dass von verschiedenen Grundstücken Sträucher und Hecken in den Straßenraum wachsen. Deshalb möchten wir daran erinnern, den überhängenden Bewuchs aus dem Lichtraumprofil zu entfernen.

Hier nochmal die Maße des **Lichtraumprofils** (RAS-Q-Richtlinie zur Anlage von Straßen-Querschnitte):

- **4,50 m über der Fahrbahn**
- **2,50 m über Geh- und Radwegen, jedoch 4,50 m auf einem Streifen von 0,75 m ab Fahrbahnkante/weiße Begrenzungslinie**



Dies gilt unabhängig vom tatsächlichen Verlauf der Grundstücksgrenze.

Besonderes Augenmerk ist auf das regelmäßige Freischneiden von **Verkehrsschildern** und **Straßenlampen** zu legen. Die Sichtfelder von Verkehrszeichen müssen von den Anliegern ggf. auch über den seitlichen Sicherheitsabstand hinaus freigehalten werden.

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen ausreichend große Sichtfelder freigehalten werden. Bei einer zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h innerorts gilt folgendes **Sichtdreieck**:

- **an der Ausfahrtstelle 3 m vor der Fahrbahnkante bzw. der weißen Begrenzungslinie**
- **nach jeder Seite 70 m**
- **max. Wuchshöhe: 0,75 m ab Fahrbahnoberkante**

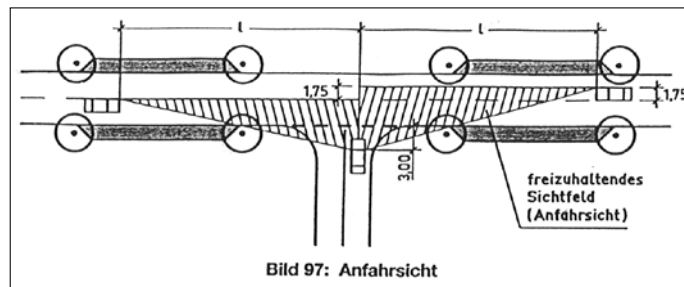


Tabelle 16: Schenkellänge l (m) der Sichtfelder auf bevorrechtigte Kraftfahrzeuge

Kategoriengruppe	Geschwindigkeit V_{85} bzw. V_{zuf} [km/h]				
	70	60	50	40	30
B	110	85	70	–	–
C	–	–	70	50	30

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, ihrer Verpflichtung regelmäßig und eigenverantwortlich nachzukommen und die erforderlichen Lichtraumprofile und Sichtfelder durch Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken herzustellen. Es wird nochmal auf die **Haftung der Grundstückseigentümer** bei entstandenen Schäden hingewiesen.

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten



OT Eckartsberg:

Ullrich, Hedda Magdalena am 20.05.2021

OT Oberseifersdorf:

Zentsch, Emil am 10.06.2021

OT Mittelherwigsdorf:

Tuppatsch, Ayden Levi Werner am 30.06.2021

Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen!


OT Mittelherwigsdorf

21.09. Englicht, Ilona zum 70. Geburtstag

OT Radgendorf

15.10. Ammon, Helga zum 80. Geburtstag

Einwilligung
 zur Veröffentlichung meiner
 persönlichen Daten zum Altersjubiläum
 im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf



Gemäß § 4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.
 Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.
 Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.
 Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o. Ä.) erfolgt **nicht**.

Name, Vorname
 Geburtsdatum
 Wohnanschrift

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum Unterschrift

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
 – Einwohnermeldeamt –
 Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf



Es war eine schöne gemeinsame Zeit und wir wünschen Maxi von Herzen viel Erfolg für die künftige Ausbildung.

Schön war die Ferienzeit!

Unsere Ferienzeit stand unter dem Motto „Sport, Spiel und Bewegung!“

Jeden Mittwoch haben sich alle Kinder und Erzieher/innen am Vormittag im Garten getroffen, um gemeinsam Sport zu treiben. Kreisspiele, Staffelspiele, kleine Wettkämpfe und ein Barfußtag gehörten zu den Highlights.



Einrichtungen

Kinderhaus „Sonnenblume“

Rückblick und Aktuelles aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“ in Eckartsberg

Wir haben Yvonne Retta verabschiedet

Ende Juli mussten wir uns von Yvonne verabschieden. Wir haben Sie als eine freundliche, aufgeschlossene, den Kindern zugewandte Kollegin kennengelernt, der wir jetzt für ihren Neustart alles Gute wünschen.

Praktikum und Abschied

Im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres hat uns Maxi Böhme ein ganzes Jahr begleitet und unterstützt. Ein besonderer Praktikumsauftrag bestand darin, für das Kinderhaus ein Spielzeug anzufertigen und dabei Materialien aus zweiter Hand zu verwenden. Unter diesem Aspekt baute sie eine „Sensomotorikmatte“. Besonders unsere Krippenkinder können auf dieser Matte die unterschiedlichsten Materialien bestaunen und ertasten, sie trainieren das Öffnen und Schließen von Knöpfen sowie das Herausnehmen und Hineinstecken von Klammern.

Wir bedanken uns bei Maxi Böhme für diese tolle neue Spielmöglichkeit, die vor allem zur Entwicklung und Förderung der Sinneswahrnehmung nun regelmäßig Anwendung findet.

Aus Schule/Hort H3

Schulhof-Fund



Bitte im Sekretariat der Grundschule Mittelherwigsdorf abholen!

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Segen die Fülle

Der Monatspruch September könnte in Teilen für unsere aktuelle Zeit geschrieben sein: „Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.“ (Haggai 1,6) Mit anderen Worten: Man rackert sich ab, doch häufig will sich die Zufriedenheit, das Glück und die Freude nicht wirklich einstellen. Die Ursache wird durch Haggai klar benannt. Es liegt an der falschen Lebenspriorität. Bei vielen dreht sich alles einzig und allein um ihr eigenes Wohlergehen und vielleicht noch um das der Familie. Aber Gott, Sein Wille und Sein Reich kommen darin nicht mehr vor, – maximal als marginale Randerscheinung oder Gewissensberuhigung. Doch hören wir die Worte des Propheten selbst, worin schon die Lösung der Not anklingt: „Warum das?, spricht der HERR Zebaoth. Weil mein Haus so wüst dasteht und ein jeder nur eilt, für sein Haus zu sorgen. Darum hat der Himmel über euch den Tau zurückgehalten und das Erdreich sein Gewächs. Und ich habe die Dürre gerufen über Land und Berge, über Korn, Wein, Öl und über alles, was aus der Erde kommt, auch über Mensch und Vieh und über alle Arbeit der Hände.“ (Hag 1,9–11)

Wenn wir uns jedoch zuerst um Gottes Sache kümmern würden, würde Er unsere Anliegen ganz oben auf seine Prioritätenliste setzen. Das scheint ein biblisches Prinzip zu sein, wie zwei weitere Beispiele nahelegen: „Bringt aber den Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem

Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auf tun werde und Segen herabschütten die Fülle.“ (Maleachi 3,10) und aus dem neuen Testament: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ (Matthäus 6,33)

Mögen wir unsere Lebensausrichtung einmal überdenken, herzlichst,

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So 12.09. 08.30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Hr. Köhler
- Sa 18.09. 13.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Teil 3 in Wittgendorf, Pfr. Wappler
- So, 19.09. 10.00 Uhr Familien-Erntedank-Gottesdienst in Wittgendorf, Pfr. Wappler/Gp. Langenbruch
- So 26.09. 14.30 Uhr Familien-Erntedank-Gottesdienst in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler/Gp. Langenbruch
- So 03.10. 08.30 Uhr Familien-Erntedank-Gottesdienst in Hirschfelde, Pfr. Wappler/Gp. Langenbruch

(Alle Veranstaltung unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen und unter den gültigen Auflagen!)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 6963190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf

Liebe Kirchengemeindeglieder und Kirchengewandte,



es tut sich auch um die Oberoderwitzer Kirche was. Nachdem die Niederoderwitzer Barockkirche zum großen Teil renoviert wurde, widmen wir jetzt unsere Aufmerksamkeit der relativ moderneren, viel jüngeren und größeren Kirche unserer Kirchengemeinde.

Der Neubau wurde 1816 begonnen. Die Pläne lieferte der Architekt und Zittauer Ratsbaudirektor Carl Christian Eschke. Am 3 Juni 1817 ward unter großer Feierlichkeit und allgemeiner Beteiligung der Grundstein zur neuen Kirche gelegt und 1819 ward unter reger Teilnahme der Behörden und der Gemeindeglieder die neue Kirche eingeweiht. Der Turm wurde erst am 22. Oktober 1821 vollendet. Der mächtige, im Osten innen chorartig gestaltete Saal fasst auf den drei Emporen 1200 und im Schiff 300 Personen.

Das besondere hier: ein wunderschöner Turm, riesengroßer Innenraum, sehr viele Verzierungen, die man im Moment leider nicht sieht, weil das Kirchschiff lange nicht gestrichen wurde, und, und, und ... Man hat das Gefühl einer Großartigkeit und Zärtlichkeit in einem.

Als Begegnungszentrum hat die Oberoderwitzer Kirche auch ihre Vorteile. Weil sie in der Mitte des Kirchenbezirks

Löbau-Zittau liegt!, wird sie auch besonders gerne von der Jugend des Bezirkes genutzt. Dafür spricht auch ihre wunderbare Lage am neuen Kinder- und Jugendbildungszentrum, das im Pfarrhaus lebt und arbeitet. Die Kirche hat einen ausgedehnten Altarraum, in dem man z.B. eine große Bühne aufbauen kann.

Am Donnerstag, dem 22.07.2021, hat sich ein Kreis von elf Personen getroffen, direkt in der Kirche zusammengesetzt und ausgetauscht, um ein Konzept der künftigen Renovierung und Nutzung zu bedenken. Es kamen auch Vertreter der Kommune, der Denkmalpflege vom Regionalkirchenamt, andere Berater und selbstverständlich Vertreter unserer Kirchengemeindemitglieder. Man sprach vor allem von der dringenden Notwendigkeit einer Renovierung. Wenn unsere Kirche ihren Status einer „A-Kirche“, den sie jetzt hat, verlieren würde, wäre sie praktisch nie wieder renovierbar, sondern sie würde nur noch vergammeln. (Eventuell könnte man sie verkaufen, aber eben nicht mehr als Kirche.) Neben Fragen wegen eines Anstrichs, einer Heizung, und eines Umbaus von Sitzmöglichkeiten (welche Bänke brauchen wir und welche nicht ist auch eine gute Frage), haben wir vor allem über Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten gesprochen. Wir brauchen möglicherweise grenzüberschreitende Partnerschaften. Viel Skepsis ist noch da und eine große und begründete Vorsicht natürlich auch. Aber es gibt nichts traurigeres als ein Dorf mit einer – in der kulturellen Mitte – vergammelten Gebäude, das an eine Kirche kaum noch erinnert.

Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar

Wir laden Sie herzlich zu unserem Gemeindeleben und vor allem zur Kirmes ein!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 19.09. | 17.00 Uhr | Musikalische Abendandacht
in Oberoderwitz |
| 26.09. | 10.30 Uhr | Gottesdienst zur Kirmst
mit Kindergottesdienst
in Mittelherwigsdorf |
| 03.10. | 10.30 Uhr | Kirchweih in Oberoderwitz |
| 10.10. | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf |
| 17.10. | 17.00 Uhr | Kirchweih in Niederoderwitz |

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro Mo. + Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Vereine

Information zum Familienzanzring 2021

In der Hoffnung, dass aktuelle Corona-Bestimmungen nicht entgegenstehen, finden unsere Tanzveranstaltungen am **18.09.2021 und 06.11.2021** im neuen Gütchen-Saal unter den gewohnten Bedingungen statt (Busfahrt ab Oberseifersdorf 18.55 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr).

Die Eintrittskarten für die ausgefallenen Termine am 19.09.2020 bzw. 07.11.2020 haben dafür Gültigkeit. Die beiden anderen Karten von 2020 behalten ihre Gültigkeit für 2022.

Bitte beachten Sie die Regelungen in der aktuellen Corona-Schutzverordnung vom 24.08.2021. Bei Überschreitung der 7-Tage-Inzidenz von 35 in unserem Landkreis Görlitz gilt die **3G-Pflicht** und eine Kontakterfassung aller Teilnehmer. Bitte bringen Sie den entsprechenden **Nachweis** mit.

Wir wünschen allen Tanzfreudigen viel Spaß!

Sabine Faßl, Organisationsteam

Unerwartet
bist du von deinen Mitstreitern gegangen.

Wir nehmen Abschied von

Steffen Dittmann

Aktiv hast du
im Sandbüschel mitgemacht.

Wir werden dein Andenken bewahren.

Sandbüschel Mittelherwigsdorf e.V.

Diakonie
Löbau-Zittau

... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**



**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**

**Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf**

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

**Häusliche
Krankenpflege**

www.dwzl.de



Sandbüschel e. V.

Wir sagen danke!

Seit 2019 gab es endlich wieder ein Sandbüschelfest. Alle Vereinsmitglieder haben diesem Fest gespannt entgegengesehen und es bestens vorbereitet. Nach dieser langen Zeit waren auch die zahlreichen Besucher froh, wieder im Sandbüschel zu sein. Wir freuen uns auch, dass der Rassekaninchenzüchterverein Mittelherwigsdorf seine Ausstellung am Sonntag bei uns im Vereinsgelände durchgeführt hat.



Bürgermeister Hallmann gratuliert dem Verein zu diesem Jubiläum.

Im Namen aller Vereinsmitglieder bedanke ich mich für das gelungene Wochenende bei unseren Sponsoren und vor allem bei unseren Gästen.

Bernd Mehnert, Vorsitzender des Sandbüschelvereins

Heimatverein Eckartsberg e. V.



Das Lesekaffee des Zittauer Schreibzirkels bietet eine besondere Mundartveranstaltung an:

Ort: Eckartsberger Dorfmuseum, Feldstr. 7, 02763 Eckartsberg
Termin: **Mittwoch, 15.09.2021**

Einlass: **14.00 Uhr**

Es kann Kaffee und von den Frauen des Vereins selbst gebackener Kuchen erworben werden.

Beginn der Lesung: 15.00 Uhr

Unser Oberlausitzer Urgestein, Hans Klecker, bringt sich für seine Lesung Unterstützung mit: Karin Renger und Leon

Lichtenberg! Die drei Trachtenträger lesen und tragen Oberlausitzer Gedichte und Geschichten zum Thema „Unse kleine Foamilche“ vor.

Der Eintritt ist frei. Spenden nehmen der Eckartsberger Heimatverein und die Mitwirkenden gerne entgegen.

Ich wünsche allen, die sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen möchten, viel Vergnügen.

Lesung mit Wolfgang David am 3. Oktober im Dorfmuseum Eckartsberg

Am museumsoffenen **Sonntag, dem 3. Oktober 2021, um 15.00 Uhr**, liest im Dorfmuseum Eckartsberg als Gast des Zittauer Schreibzirkels Wolfgang David aus seinem historischen Roman: „Im Aufwind der Macht“.

Der Autor, gebürtiger Oberseifersdorfer, lebt in Dresden. Er ist der Sohn des Schriftstellers Kurt David. Die Hobbyautorinnen des Zirkels freuen sich, Wolfgang David im Eckartsberger Dorfmuseum begrüßen zu können.

(Kurt David gründete den Zittauer Schreibzirkel 1961 und leitete ihn einige Zeit.)

Heidi Mischur-Herfort, Heimatverein Eckartsberg e. V.

Wäscherollen in Eckartsberg

Öffnungstage der Ausstellung im Dorfmuseum

Öffentliche Wäscherollen gehörten in der Oberlausitz mehr als ein Jahrhundert zur Wäschepflege bei den meisten Haushalten einfach dazu. Aber nicht nur der Transport der Wäsche dorthin und der mühevollen Umgang mit der sperrigen Technik war eine Herausforderung, die meist von den Hausfrauen geleistet werden musste.

Dass sie monatlich dafür einen arbeitsfreien Washtag bekamen, kompensierte das nicht. Nach und nach erleichterten Hilfsmittel die schwere Arbeit mit der Wäsche.

Auch solche Gerätschaften sind im Dorfmuseum zu sehen. Darunter auch ein Gerät, das sicher viele ältere Mitbürger kennen. Dass es in Zittau hergestellt wurde, dürfte eher nicht bekannt sein, obwohl auf jedem *Wäschestampfer* eingepreßt ist: „Wasch-Wolff Zittau“.



Die Ausstellung ist am 26.09., 03.10. und 31.10., jeweils 14.00–17.00 Uhr geöffnet. Eintritt wird nicht erhoben.

Der Verein hofft, dass die Corona-Situation nicht weiter eskaliert. Und das Herbstprogramm in der vorgesehenen Weise stattfinden kann.

Dietmar Rößler, Heimatverein Eckartsberg e. V.

Kräutertipp

Stockrose (Althea rosea)

Die Stockrose ist eine Verwandte des Eibisch, der Malve, des Hibiskus und hat ähnliche Heilwirkungen wie diese. Die Stockrose enthält in Blüten, Blättern und Stängeln sehr viel Schleim. Er überzieht die Schleimhäute des Körpers wie ein Schutzfilm, egal, ob sie Hals und Nase auskleiden oder sich in Blase und Geschlechtsorganen befinden. Deswegen hilft Stockrosentee bei Reizhusten, Schleimhautentzündungen im Magen-Darm-Trakt oder Blase, bei Gastritis und Colitis. Ernten Sie Blüten und gesunde Blätter zwischen Juni und September und trocknen Sie diese schnell im luftigen Schatten.

Kaltansatz ist besser

Der Kaltansatz schont den Pflanzenschleim. Übergießen Sie einen Teelöffel getrocknete Blätter mit 250 ml kaltem Wasser und lassen Sie den Ansatz zwei bis drei Stunden stehen. Seihen Sie ihn ab und erwärmen ihn kurz und trinken den Tee schluckweise. Bei Magenbeschwerden eine halbe Stunde vor dem Essen, bei Husten und Heiserkeit 3–4 Tassen pro Tag. Bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut können Sie auch gurgeln. Äußerlich kann der Aufguss als Waschung oder Umschlag bei Hautproblemen angewendet werden, das wirkt erweichend und zusammenziehend, kann die Wundheilung fördern.

Katrin Gramann für Salvia e. V.

Hier spricht die Volkssolidarität



Endlich geht es wieder los,

die lang ersehnte Freigabe vom Land Sachsen in Sachen Veranstaltungen für Vereine wurde von uns mit großem Hallo begrüßt. Wir waren gut vorbereitet und konnten als erste Veranstaltung unseren Grillnachmittag am 15.07.2021 durchführen.

40 Personen besuchten den Nachmittag und ließen sich vom Vorstand der VS Mittelherwigsdorf als Ausrichter verwöhnen. Es gab viel zu erzählen, denn man hatte sich lange nicht gesehen. Alle waren einer Meinung, es war wieder schön.



Und es ging weiter

Am 21.07.2021 hatten wir schon lange eine Tagesfahrt zum Geierswalder-Spremler See geplant. Das Reisebüro „Michel-Reisen“, unser langjähriger Partner, hatte alles gut vorbereitet.



Nach der Anreise zum Geierswalder See und dem Mittagessen wartete auf uns schon ein Ausflugsboot. Dieses brachte uns durch den Koschener Kanal über den Spremberger See zum Hafen der Stadt Spremberg. Hier konnte man bei Kaffee, Kuchen oder Eis den Nachmittag ausklingen lassen, ehe wir wieder die Rückreise antraten.

In Steindörfel in der Pension Assmann wurde noch zum Abendessen eingekehrt. Wir wurden auf das Herzlichste begrüßt, denn so viele Gäste hat man auch dort lange nicht gesehen.



Am 22.09.2021 starten wir die nächste Tagesausfahrt, dann geht es von Kromlau, Bad Muskau zum Findlingspark Nochten.



Wir können wieder tanzen!!

Nach 16 Monaten Tanzsperre durch Corona konnten wir zum Tanz ins neue Gütchen einladen.

In der Bauphase sind wir vom 13.03.2019 bis 11.03.2020 zum Tanzen nach Oderwitz ins Sportlerheim ausgewichen. Für diese Zeit möchte ich dem Team vom Sportlerheim Oderwitz nochmals für die gute Bewirtung und Betreuung danken.

Am 15.04.2020 wollten wir den Ostertanz zur Einweihung des neuen Gütchens als unsere renovierte Tanzlokalität nutzen. Da schlug Corona mit ganzer Härte zu und unser ganzer Veranstaltungskalender löste sich in nix auf. Aber nun ging es los.



Die Planung für uns und der Gaststätte gestaltete sich schwierig. Wieviel Gäste kommen? Denn es musste zum Kaffeetrinken Kuchen bestellt werden. Wieviel Tische müssen eingedeckt werden?

Unsere Tanzfreunde haben uns nicht enttäuscht, wir schätzten, 98 Prozent des harten Kern waren anwesend. Auch wenn bei manchem die Gesundheit das Tanzen nicht mehr zuließ, nutzte man das Zusammensein zu angeregten Gesprächen. Es war ein schöner Nachmittag.



Der nächste Tanz findet am 15.09.2021 mit der Disco von Frank Hannas, statt.

Titze, Vorsitzender

Sonstiges

Obstsortenbestimmung durch den Pomologen Herr Schwartz aus Löbau

Die Veranstaltung findet am 9.10.2021 im Freien statt! Wir bitten unsere Gäste um Beachtung der dann gültigen Hygienebestimmungen und gegenseitige Rücksichtnahme! Zur Teilnahme am Kuchenwettbewerb erbitten wir Ihre vorherige Anmeldung unter nistkasten@schuelerbusch.de. Es ist notwendig, die Kuchenspende zwecks Bewertung bis 14.00 Uhr einzureichen. Verkostung durch die Jury 14.30 Uhr und Preisvergabe 15.00 Uhr

Weitere Festbestandteile sind:

- Obstsortenverkostung und fachkundige Beratung durch Baumwart Matthias Werheid
- Vorstellung Förderprojekt Streuobstwiese
- Viele Mitmachaktionen für Kinder zum Thema Streuobstwiese, zum Beispiel mit einer Schnitzeljagd u.v.a.m.
- Saft selbst pressen mit historischer Handpresse
- Bienenprodukte von Imkerei Kahle aus Mittelherwigsdorf
- Präsentationsstand Schmetterlingshaus Jonsdorf
- Trödelstand
- Gift- oder Heilpflanze, wer kennt sich aus? mit Annett Schurig
- Stand mit einem Pilzsachverständigen



NATURSCHUTZVEREIN
ZITTAUER BERGLAND e.V.
Ökozentrum Schülerbusch • Neualsbauer Straße 60 • 02763 Zittau

Streuobstwiesenfest 2021 im Schülerbusch
am 09.10.2021 von 14 bis 18 Uhr

weitere Infos unter www.schuelerbusch.de

NATURSCHUTZVEREIN
ZITTAUER BERGLAND e.V.
Ökozentrum Schülerbusch • Neualsbauer Straße 60 • 02763 Zittau

- Fachvortrag zu Streuobst
- Mitmachaktionen für Kinder
- Obstsortenberatung und -verkostung
- Kuchenwettbewerb zum Thema Pflaumen um Anmeldung wird gebeten unter nistkasten@schuelerbusch.de
- Leckere Snacks vom „Zittau Vegan Foodtruck“
- viele attraktive Stände zum Thema

Karaseks legendärer Naturmarkt



Bereits zum 66. Male findet dieser Markt unter Corona-Bedingungen bei Jung und Alt beliebten Gästen im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt statt.

Programm am 19.09.2021, 11.00–17.00 Uhr



Ratskeller: Speisen rund ums Thema Pilze

Karasek-Museum: Tauchen Sie ab in die Zeit der Räuber, Schmuggler und Wilddiebe im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet

Rathausfoyer: lädt zur beliebten Leinen-Stoff-Börse ein

Karaseks Naturmarkt: Auf zwei großen Parkplätzen (Rathaus und Karasek-Museum) bieten ca. 30 regionale Naturproduktehändler ihre Waren an. Diese locken unter anderem mit Wild-, Geflügel-, Fisch- und Honigspezialitäten, ungarischen Köstlichkeiten, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Sanddorn- und Kräuternerzeugnissen, origineller Keramik, dekorativen Stauden, Fellen und Seilerwaren sowie gebrannter Oberlausitzer Holzkunst ihre Marktbesucher an.



Damit sich die Anreise noch mehr lohnt, können zum Beispiel Wanderfreunde den 4,5 km langen Karasek-Ringwanderweg erkunden und Radsportbegeisterte 21 km auf dem Karasek- Radweg den Spuren des legendären Räuberhauptmannes folgen.

Aufgrund der Coronasituation bitten wir Sie, sich über die aktuelle Lage auf unserer Homepage www.karaseks-revier.de zu informieren, ob die Veranstaltung auch durchgeführt werden kann.

*Karasek-Museum
Nordstraße 21 a, 02782 Seiffenhennersdorf, Tel. 03586 451567*

Ausschreibung Fotowettbewerb „Oberlausitzer Streuobstwiesen“

(Ostritz) Streuobstwiesen sind Hotspots für seltene Tier- und Pflanzenarten und zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Streuobstwiesen sorgen dafür, dass anliegende Seen und Flüsse rein bleiben. Sie wirken als Wasserfilter und schützen das Grundwasser. Sie minimieren das Auswaschen von Nährstoffen und wirken der Bodenerosion entgegen. Streuobstwiesen fördern die Anreicherung von Humus und schützen den Mutterboden. Streuobstwiesen sind zudem Genreservoir für alte regionale Obstsorten.

Nicht zuletzt sind Streuobstwiesen aber auch ästhetische Meisterwerke – und dies zu jeder Jahreszeit.

Das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) lädt aus diesem Grund alle (Hobby-) Fotografinnen und Fotografen ein, die schönsten Bilder von oder aus Streuobstwiesen einzusenden. Es winken tolle Geldpreise und prominente Fotoveröffentlichungen. Folgende Rahmendaten bitten wir zu beachten:

Zeitraum der Einsendungen:

01.09. bis 31.12.2021

Was darf eingereicht werden?

Pro Einsender/in dürfen bis zu fünf Bilder eingereicht werden. Bilder bitte im JPEG-Format und guter Auflösung einreichen.

Bitte die Datei wie folgt bezeichnen:

Fotograf_OrtderAufnahme_ evtl.weitereBezeichnung.z.B.der Tierart.jpg

Preise für die drei besten Bilder:

250 €; 100 € und 50 €

Die Siegerfotos werden u.a. in Veröffentlichungen des IBZ abgedruckt.

Bitte senden Sie die Fotos digital an:

info@ibz-marienthal.de

Mit der Einsendung stimmen Sie zu, dass die Bilder mit Quellenangaben im Newsletter und im Internet veröffentlicht werden dürfen.

Nähere Informationen:

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal, Georg Salditt, Tel.: 035823 77232 oder Salditt@ibz-marienthal.de

**Vom Handwerk kann man sich
zur Kunst erheben.**

(J. W. Goethe)

Handwerk in der Oberlausitz

Photographien von Raphael Sampedro

Es gibt sie noch, die traditionellen Handwerker!

Der Mittelherwigsdorfer Fotograf Rafael Sampedro empfindet sie sogar als liebenswerte Besonderheit seiner Wahlheimat. Er war ihnen mit der Kamera auf der Spur und schuf zehn Porträts von Vertretern unterschiedlicher Gewerke. In künstlerischer Reduktion auf Wesentliches – ein Gesamtbild, drei Details – gelingt es ihm, der Frage nachzuspüren, was traditionelles Handwerk heute und hier lebendig macht. Die Kulturfabrik passt als Ausstellungsort, da viele der Dargestellten hier tätig waren. Auch die Besucher werden garantiert das eine oder andere „Original“ wiedererkennen!

Zur Eröffnung der Ausstellung am **2. Oktober 2021, um 18.00 Uhr**, sind die Porträtierten zum Gespräch eingeladen.



Foto: Rafael Sampedro

Öffnungszeiten 03.10. – 07.11.2021,
während der Kino-Öffnungszeiten und nach Vereinbarung



Wir machen Ihre
Bücher.

Professioneller
Buchsatz und Druck
in unserem Haus

Layout † Typografie † Offsetdruck † Digitaldruck
Binden † Prägen † Stanzen † Lackieren

Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Bettfedernreinigung
Heidi Müller Neugersdorf

Spreckuellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 0 35 86/3 50 47 36
mittwochs 10.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr



Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren.
– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –
Umarbeitung, Neuanfertigung
– ohne Voranmeldung –

FuTex GmbH



- Frottierware
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Bekleidung des Markenherstellers James & Nicholson
- Socken für die ganze Familie (auch in Übergröße)



Nutzen Sie auch unseren **Stickservice zur Textilveredlung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Ihr FuTex-Team*

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
 Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz
 ☎ 035842 22726
 ✉ textilshop@futex.info · www.futex.info

Diakonie
Löbau-Zittau



www.dwlz.de



Altenpflegeheim
„Wichernhaus“
 Zum Feierabendheim 2
 02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 77270
wichernhaus@dwlz.de

... und was können wir für Sie tun?

Wkrause

Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär

02763 Mittelherwigsdorf
 Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
 privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen

SAKRET SACHSEN
 liefert ab sofort
vegane Baustoffe!

Vier Produkte für den Innen-
 und den Außenbereich.



www.vegane-baustoffe.org/verarbeiter

gibts ab sofort auch bei:



100 Jahre Baustoff Renger
 FESTWOCHE VOM 27.09.-01.10.
PRODUKTVORSTELLUNG
 ÜBERRASCHUNGEN / RABATTE / AKTIONEN

30.9.

9-17 Uhr

Oststraße 9/Zittau

Diakonie
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege » Herbstwege «



Tagespflege
» Herbstwege «

Siedlung 5
 02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
 Telefax 03583 5156879
 E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre
Pflege



www.dwlz.de



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

☎ **0 35 83 - 79 02 00**

Für Sie geöffnet:
 Mo 5:30 - 10:00 Uhr
 Di - Fr 5:30 - 17:00 Uhr
 Sa 5:30 - 10:00 Uhr

Unsere Filialen:
 ...in Zittau im Salzhaus
 ...in Zittau, Markt 2
 ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
 ...in Löbau, Altmarkt 6

Kolbes
Brotladen

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



**kulturfabrik
meda**

FILMHERBST AUF DEM LANDE · www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

Do, 16.09., 20.00 Uhr

JE SUIS KARL

D/CZ 21, R: Christian Schwchow, 126 Min. | **Eröffnungsfilm**

Irgendwo in Berlin. Nicht irgendwann – heute. Ein Paket im Flur. ALEX. Ein Ehemann und Vater dreier Kinder. Vergisst den Wein im Auto. Wird aus der Routine seines Alltags gerissen und findet im Taumeln danach seinen Halt nicht wieder. MAXI. Eine kraftvolle junge Frau, die losgeht, in das, was Leben heißt. Die sich ihr Abnabeln anders vorgestellt hat, wütend wird und Fragen stellt. KARL. Ist längst losgegangen, hat Antworten, fängt Maxi ab und auf. Kennt ihre Wut und das Ventil. Resolut, blitzgescheit und verführerisch tanzt er mit ihr auf des Messers Schneide. Als Teil einer Bewegung. Heute in Berlin. Morgen in Prag. Bald in Strasbourg – in ganz Europa. Atemberaubender Politthriller – kraftvoll und provokant.

Fr, 17.09., 14.00 Uhr

D2: VLAKEM AŽ NA KONEC SVĚTA

(D2: Mit dem Zug bis ans Ende der Welt)

CZ 20, R: Petr Babinec, 77 Min. | **Wettbewerb** Spielfilm

Mit der Transsibirischen Eisenbahn nach Wladiwostok - das ist das Sommerabenteuer vier junger Menschen, die sich erst kurz zuvor kennengelernt haben. Elf Tage wollen die zwei Männer und zwei Frauen in einem Abteil auf der längsten Eisenbahnstrecke der Welt verbringen und sich dabei permanent filmen. Die Strecke Ostrava – Warschau – Moskau – Wladiwostok bietet unendliche Gleise, 11.000 Kilometer fremde Landschaften, vier menschliche Schicksale und einen Zielort mit einer unerwarteten Wendung. Der als Amateurvideo wie auch mit professioneller Kamera inszenierte Film lagt acht Jahre in einer Schublade des Regisseurs Petr Babinec und feiert 2020 auf dem Zlín Film Festival Premiere. Sprache: Tschechisch/Rumänisch, Untertitel: Englisch, eingelesene Übersetzung: Deutsch

Fr, 17.09., 17.00 Uhr

HURA, WCIAŻ ŻYJEMY!

(HURRA, WIR LEBEN IMMER NOCH!)

PL 20, Regie: Agnieszka Polska, 85 Min. | **Wettbewerb** Spielfilm

Eine Gruppe Filmschaffender lebt zusammen in einer Wohnung und bereitet sich auf das nächste Projekt ihres berühmten Regisseurs vor – der jedoch spurlos verschwunden zu sein scheint. Sein Charisma und Einfluss schweben omnipräsent über dem Geschehen, selbst seine Abwesenheit provoziert extreme Abhängigkeiten und Konkurrenzdenken. Eine verschwundene Geldsumme, Sheriffs mit Cowboyhüten, eine politische Revolte und ein Auftragsmord tragen zu dem großen Mysterium bei, das sich im Laufe der Handlung zuspitzt. Agnieszka Polska orientiert sich in ihrem Debütfilm am Mythos und Schaffen Rainer Werner Fassbinders und lehnt ihre Figuren an dessen »Clan« an. Sprache: Polnisch, Untertitel: Deutsch

Fr, 17.09., 20.00 Uhr

PARIS - KEIN TAG OHNE DICH

DE 20, 104 Min., R: Ulrike Schaz | **Wettbewerb** Dokumentarfilm

1975 lebt die Studentin Ulrike Schaz in Paris, der Stadt ihrer Träume. Bis sie eines Abends festgenommen wird, weil in der Nähe ein Mann namens Carlos drei Menschen erschossen hat. Mit der Begründung, Mitglied der Baader-Meinhof-Bande zu sein, wird sie ausgewiesen – ein Irrtum, wie die französische Regierung später eingesteht. Doch Verdacht und Verhaftung sind gespeichert, wie sie Jahre später bei der Einreise in die USA feststellen muss. Mit einer essayistischen Aufarbeitung ihrer eigenen Erlebnisse öffnet die Filmemacherin den Blick auf eine Zeit, in der Staaten und Geheimdienste begannen, internatio-

nen Terrorismus mittels Datenspeicherung zu bekämpfen. Sprache: Deutsch, Untertitel: Englisch

Sa, 18.09., 14.00 Uhr

OECONOMIA

DE 20, R: Carmen Losmann, 89 min | **Fokus Mother Europe** Dokumentarfilm

Unser Wirtschaftssystem ist nicht leicht zu durchschauen, und oft bleibt das diffuse Gefühl, dass irgendetwas schief läuft. Spätestens seit der Finanzkrise 2008. Aber was? Carmen Losmann will mit ihrem Dokumentarfilm einige Spielregeln des Kapitalismus ergründen, in dem Wirtschaftswachstum nur dann funktioniert, wenn wir uns verschulden. Dafür stellt sie führenden Vertreter*innen des Banken- und Finanzsektors ganz unbedachte Fragen, die in ihren Antworten oft um Verständlichkeit ringen. Trotz des komplexen Themas, auf das es offenbar keine einfachen Antworten gibt, gelingt es dem auf der Berlinale 2020 uraufgeführten Film, abstrakte Zusammenhänge sehr anschaulich zu machen. Sprache: DE/EN, Untertitel: Deutsch

Sa, 18.09., 17.00 Uhr

JAK BŮH HLEDAL KARLA (WIE GOTT DEN KARL SUCHTE)

CZ/PL/SK 20, R: Vít Klusák, Filip Remunda 98 Min. | **Wettbewerb** Dokumentarfilm

Mitten in Europa grenzen zwei Nationen aneinander, die sich in mancher Hinsicht sehr nah sind, in einer Sache jedoch so fern: Die Tschechen sind erklärte Atheisten, während ihre polnischen Nachbarn als gläubige Katholiken geboren werden. In Tschechien wundert man sich über die polnische Religiosität, während man in Polen die Gottlosigkeit im Nachbarland verachtet. Eine Gruppe tschechischer Dokumentarfilmer begibt sich auf eine sommerliche Pilgerreise durch ihr Nachbarland, um nach den Wurzeln des polnischen Glaubens zu suchen. Sprache: Tschechisch/Polnisch, Untertitel: Englisch, Eingelesene Übersetzung: Deutsch

Sa, 18.09., 20.00 Uhr

RIFT FINFINNEE

DE/ET 20, R: Daniel Kötter, 80 min | **Wettbewerb** Dokumentarfilm

Rift Finfinnee nimmt die Betrachter*innen mit auf eine Reise durch die Peripherie der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba: eine ungestüm wachsende Metropole, in der sich Gegensätze zwischen Dorf- und Stadtleben, Industrie und Landwirtschaft auflösen. Mit ausdrucksstarken, sorgfältig komponierten Bildern und grandiosen Weitwinkelaufnahmen folgt der Film keiner konventionellen Dramaturgie. Menschen erscheinen als Teil einer Momentaufnahme, ihre Off-Kommentare unterlegen die drastischen ökologischen und sozialen Veränderungen, auf die viele nicht vorbereitet sind. Eine Komposition über die Dynamiken einer urbanen Turbo-Modernisierung. Sprache: AM/OM, Untertitel: Deutsch

Sa, 18.09., 14.00 Uhr

HLUCHÉ DNI (TAUBE TAGE)

SK/CZ 19, R: Pavol Pekarčík, 81 Min. | **Wettbewerb** Dokumentarfilm

Sandra liebt Fußball und verehrt Ronaldinho, Marian spielt Filmszenen von Jean-Claude Van Damme nach und will Zugbegleiter werden. Alena und René hoffen, dass ihr Baby gesund geboren wird und die Geschwister Roman, Kristián und Karmen träumen von einer richtigen Toilette mit Spülung. Die jungen Protagonist*innen des Films leben mit ihren Träumen und



FILMHERBST AUF DEM LANDE · www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

Hoffnungen in Roma-Siedlungen am Rande der Gesellschaft, und sie haben eine weitere Gemeinsamkeit: Sie sind gehörlos. Der warmherzige Film kombiniert dokumentarische und inszenierte Szenen aus ihrem Alltag, in denen unschuldige Kinderspiele einen scharfen Kontrast zu einer trostlosen Umgebung bilden. Sprache: SK/ROM, Untertitel: Englisch, Eingelese-Übersetzung: Deutsch

Sa, 18.09., 17.00 Uhr

ZWYCZAJNY KRAJ (NORMALES LAND)

PL 20, R: Tomasz Wolski, 51 min | **Wettbewerb** Dokumentarfilm
Überwachte Gespräche, versteckte Kameras in Restaurants, auf der Straße, in Geschäften. Mitschnitte und Aufzeichnungen von Verhören und Rekrutierungsversuchen, Video-Tutorials für Sicherheitsbeamte: Der Dokumentarfilm des vielfach ausgezeichneten Regisseurs Tomasz Wolski basiert auf Filmen und Videobändern, die vom polnischen kommunistischen Sicherheitsdienst in den 1960er bis 1980er Jahren aufgenommen wurden. All diese Zeugnisse sind zu einem furchterregenden Panoptikum montiert, dessen Bedrohung sich stetig zuspitzt. Bis zu dem Punkt, wenn „Big Brother“ nicht nur zuschaut, sondern gewaltsam in die Privatsphäre und das Leben seiner Bürger eindringt. Sprache: Polnisch, Untertitel: Deutsch

Sa, 18.09., 20.00 Uhr

HAVEL

CZ 20, R: Slávek Horák, 104 min | **Wettbewerb** Spielfilm
Das Biopic über den Dramatiker, Dissidenten und späteren Staatspräsidenten Václav Havel beleuchtet dessen Leben von 1968 bis 1989, und zeigt die weniger bekannten Seiten seiner Biografie: Sein Arbeitsverbot als Autor, seinen Kampf für Gerechtigkeit, die Verfolgung durch das Regime, seine moralischen Ansichten, seine Reaktionen in Konfliktsituationen, aber auch seine Zweifel und seinen Humor. Und seine komplizierten Liebesbeziehungen mit mehreren Frauen. Gleichzeitig wird die Atmosphäre der 1960er bis 1980er Jahre in der Tschechoslowakei visuell authentisch eingefangen. Der Film erhielt 14 Nominierungen für die Czech Lion Awards, die führenden tschechischen Filmpreise. Sprache: Tschechisch, Untertitel: Deutsch

Sa, 25.09., 20.00 Uhr

DIE ADERN DER WELT

D/MON 20, R: Byambasuren Davaa, FSK: o.A., 95 Min.
In der mongolischen Steppe lebt der 12-jährige Amra mit seinen Eltern und der kleinen Schwester Zaya ein traditionelles Nomadenleben. Während sich Zaya um die Ziegenherde kümmert und der Vater als Mechaniker und durch Käseverkauf sein Geld verdient, träumt Amra von einem Auftritt bei der Show »Mongolia's Got Talent«. Doch das friedliche Leben der Familie wird durch die Pläne internationaler Bergbauunternehmen bedroht, gegen die der Vater eine Protestbewegung anführt. Als er einen Unfall hat, muss Amra den Kampf fortsetzen – mit der Klugheit und unbekümmerten Gewitztheit eines 12-Jährigen ...

So, 26.09., 20.00 Uhr

DOC-ZONE: FÜR SAMA

GB/SYR 19, R: Waad al-Kateab/Edward Watts, FSK: 12, 95 Min.
Der Film ist ein Liebesbrief der jungen Mutter Waad al-Kateab an ihre Tochter Sama. Über einen Zeitraum von fünf Jahren erzählt sie von ihrem Leben im aufständischen Aleppo, wo sie sich verliebt, heiratet und ihr Kind zur Welt bringt, während um sie herum der verheerende Bürgerkrieg immer größere Zerstörung anrichtet. Ihre Kamera zeigt berührende Episoden von Verlust, Überleben und Lebensfreude inmitten des Leids. Gerade der Blick aus dem Inneren des Geschehens heraus macht den

Film zu einem besonderen Dokument. Ein zutiefst ergreifendes Plädoyer für Menschlichkeit, Solidarität und Toleranz.

Sa, 02.10., 20.00 Uhr

MILLA MEETS MOSES

AUS 19, R: Shannon Murphy, FSK: 6, 118 Min.
Milla trifft Moses – vielmehr wird sie bei der ersten Begegnung buchstäblich von ihm umgehauen. Millas Eltern sind alles andere als begeistert vom neuen Freund ihrer schwerkranken Tochter, der sich als Herumtreiber und Gelegenheitsdealer entpuppt. Doch Millas Lebensfreude und ihre Sehnsucht, die Liebe und die Welt zu entdecken, stellen die Familie auf den Kopf. Als die Eltern merken, dass Moses Milla sichtlich guttut, nehmen sie ihn trotz ihrer Bedenken bei sich auf und werden dabei mit ihren eigenen Schwächen konfrontiert.

Sa, 09.10., 20.00 Uhr

DREAM HORSE

GB 20, R: Euros Lyn, FSK: 6, 113 Min.
Jans Alltag in ihrem kleinen walisischen Dorf zwischen Supermarktkasse und der Arbeit im Pub ist alles andere als aufregend. Die Kinder sind aus dem Haus und ihr Mann hat nur noch Augen für den Fernseher. Doch Jan hat einen verrückten Traum: Sie will ein eigenes Rennpferd züchten. Ohne Geld und Erfahrung gelingt es ihr, die gesamte Nachbarschaft aus der Lethargie zu reißen und für die Unterstützung dieses irrwitzigen Projekts zu gewinnen. Bald darauf wird ein Fohlen namens Dream Alliance geboren ... Eine mitreißende britische Komödie nach einer unglaublichen, wahren Geschichte.

Sa, 16.10., 20.00 Uhr

FALLING

USA 20, R: Viggo Mortensen, FSK: 12, 112 Min.
Seit er denken kann, lebt John (Viggo Mortensen) mit der Wut und Verachtung seines Vaters (Lance Henriksen), eines engstirnigen alten Machos. Doch als dieser an Demenz erkrankt, nimmt John ihn trotz der schmerzhaften Erinnerungen bei sich auf ... Eine überwältigende, sehr persönliche Auseinandersetzung mit einer tief verletzten Vater-Sohn-Beziehung, in der die Wertvorstellungen des konservativen Mittleren Westens und der offenen Multikulti-Kultur Kaliforniens hart aufeinanderprallen. Regiedebüt des dreifach Oscar®-nominierten Ausnahmeschauspielers Mortensen nach eigenem Drehbuch. Preisverdächtig!

So, 17.10., 20.00 Uhr

DOC-ZONE: GUNDA

NOR/USA 20, R: Viktor Kossakovsky, FSK: o.A., 93 min
Die Dokumentation zeigt das Leben eines Hausschweins, einer Hühnerschar und einer Rinderherde mit meisterhafter Intensität. In herausragenden Schwarz-Weiß-Bildern begegnet Regisseur Victor Kossakovsky den tierischen Bewohnern auf einem kleinen Bauernhof auf Augenhöhe und zeigt sie als Geschöpfe mit eigener Wahrnehmung, eigenem Empfinden und eigenen Gewohnheiten – eine meditative Reise in das Leben seiner Protagonisten und in ihren Kosmos mit seinem ganz eigenen Raum- und Zeitgefüge. Ein einfühlsames poetisches Plädoyer für das Recht aller Lebewesen auf ein artgerechtes Leben.

**Herzlich
willkommen!**



 **Dr. Thomas Immobilien GmbH**
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34 

 **Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?**
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drti.de

 **ELEKTRO-
Schäfer** 

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Wir sind Wegbegleiter für eine schwere Zeit!



Jeder Lebensweg ist individuell.
Jeder Trauerweg ist verschieden.
Wir stehen Ihnen zur Seite!

Telefon 03583 70 40 28

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau · www.bestattungsdienst-zittau.de

 Bestattungswesen
Zittau



  **Christine & Katrin
Eichhorn**
**Neugersdorfer
Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlbar - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



Bestattungsinstitut Fuchs


Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

 (03 58 42) **25 444**



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
- Tag & Nacht -

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 7061 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170/67851 51

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH
Löbauer Str. 2a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner Gruppe



SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

**Senioren- und
Behindertenfahrdienst**

Betreutes Wohnen
„Herbstzeit“ Zittau

Seniorentagespflege
„Sonnenblume“ Seifhennersdorf

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

B& MOBIL
LIFT SYSTEME

JETZT ANRUFEN UNTER:
03591 599 499

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

✓ Treppenlifte
✓ Plattformlifte
✓ Hublifte & Hebebühnen
✓ Senkrechtlifte & Homelifte
✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€ ZUSCHUSS
pro Pflegegrad

KOSTENLOS
LIFT KATALOG
2021

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ info@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen ✉ www.bemobil.eu

Metallbau und Bauelemente
Strietzel

- Fenster / Türen / Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

0172 6093081
03583 793508
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
02763 Oberseifersdorf



Meissner Obstgarten Geisler GbR

01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr. 7
Tel. 03521 453377 · Fax 03521 404951
www.meissner-obstgarten.de · info@meissner-obstgarten.de

Wir laden Sie recht herzlich ein

zur Saisonöffnung unseres
Hofladens
in **Eibau**
Hauptstraße 101
ab **11.9.2021**
samstags 9.00–12.00 Uhr

zur **Apfelselbstpflücke**
vom **17.9. bis 25.10.2021**
Fr., Sa., So., Mo.
von 8.00 bis 16.00 Uhr
in 01665 **Klipphausen**
OT Reichenbach, Kirchweg



Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 035 83 / 7002 17

- **PKW- u. Transporterservice**
- **Glas- und Unfallreparatur**

www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Wir machen,
dass es fährt.

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 035 83 / 70 1500

- **Abschleppdienst**
 - **zertifizierte Autoentsorgung**
- www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de





HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnendorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 225,- € (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 185,- € (960 kg)



Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



Ihr Partner am Bau

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194



HBG Leutersdorf

Wasser Wärme Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
OT Neueibau
☎ (0 35 86) 33 03-0
✉ info@hbg-leutersdorf.de
🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

„Bransch“
Sonntags kommt wieder
Gutes auf den Tisch
19.09. / 17.10. / 21.11. / 05.12.

Schlachtfest
09.10. + 10.10.2021

Magisches Kabinett
06.11.2021

Wiedereröffnung
nach
Renovierung
unserer Fleischerei-
Filiale im
Norma Zittau am
06.09.2021

Telefon
035843 / 25 43 8
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

WERBUNG im Amtsblatt

z.B. diese Anzeige (90 × 50 mm) **ab 25,70 €***

Bestellen Sie ab sofort: ☎ **035873 4180**

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (inkl. 20% Rabatt), inkl. 19% MwSt.

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-0, E-Mail: post@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

IMPRESSUM



Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service

Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice, TÜV, AU
- Reifen, Autoglas

Telefon
(0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 10/2021
erscheint am 13. 10. 2021.

Der Anzeigenschluss
ist am 04. 10. 2021.

Die Freiwillige Feuerwehr Mittelherwigsdorf lädt ein zum **Feuerwehrrfest 2021**

Freitag 8.10.2021

18 Uhr

**Party mit DJ Wolfgang von der
Soundambulanz Zittau**

Samstag 9.10.2021

10 Uhr

19. "Hershdurfer Dreikampf"

14. Dreikampf der Jugendfeuerwehren

14:30-17:30 Uhr

Kaffeekonzert mit der

Feuerwehrblaskapelle Berthelsdorf

19 Uhr Fackelumzug

20 Uhr

Party & Livemusik mit den Jonsdorfer Flinstones

ca 21 Uhr

Showeinlage mit den Girls von DIRECTIONS

22.09. - 02.10.2021

Theater, Zirkus,
Musik, Humor, Tanz,
Akrobatik, Jonglage...

**Compagnie
Pas De Deux**
in Mittelherwigsdorf (D)
& Liberec (CZ)
www.pas-de-deux.ch

AUFFÜHRUNGEN IN MITTELHERWIGSDORF Festwiese an der Kirche

- 22.09. 19:30 Uhr „Die Glücksgeige“
- 24.09. 09:30 Uhr „Die unbekannte Insel“
- 24.09. 19:00 Uhr „Die unbekannte Insel“
- 25.09. 17:30 Uhr „Souvenirs“
- 26.09. 17:00 Uhr „Ein Märchen aus der Wunderkiste“

AUFFÜHRUNGEN IN LIBEREC Resslova Straße

- 30.09. 19:30 Uhr „Die Glücksgeige“
- 01.10. 19:30 Uhr „Die unbekannte Insel“
- 02.10. 19:30 Uhr „Souvenirs“

Bei allen Aufführungen Eintritt frei, Hut geht rum!



Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf / Herschdurger Karnevalsverein e.U. /
Kulturfabrik Meda e.U.

Kirmst

24.-26. September
Festwiese Mittelherwigsdorf

Fr. 19:00 Uhr Abendvorstellung im Wanderzirkus
24.9. **Compagnie Pas de Deux**, im Anschluss Bierprobe im
Festzelt mit ortshistorischer Foto- und Videoshow
22:00 Uhr Rocknacht mit der Band **AudioCity**

Sa. 15:00 Uhr Offenes Bierzelt
25.9. 16:00 Uhr 13. traditionelles Strohballenschieben*
17:30 Uhr Vorstellung im Wanderzirkus
19:00 Uhr Lampionumzug & Singen am Lagerfeuer
20:00 Uhr Kirmsttanz im Festzelt mit **Midirock**
und großer Spasstombola

* Anmeldung für Mannschaften bis 300 kg Kampfgewicht bis 16 Uhr möglich

So. 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
26.9. 11:30 Uhr Fröhschoppen und Mittagessen im Zelt
mit der **Mittelseiferswitzer Blechbläservereinigung**
13:00 Uhr Flöten- und Singerrunde
14:00 Uhr Allerlei Belustigung für Jung und Alt:
Musik mit den **Oberländer Blasmusikanten**,
Apfelsaftpressen & Sauerkrautstampfen*, Seilbahn,
Himmelswillen Elektronikbauen, Zeichenschule,
Hüpfburg, Kettenkarussell, Klettern, altes Handwerk,
Ponyreiten & Esel streicheln, Feuerwehrschaу,
Brotbacken, Aufstriche selber machen u.v.m.
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus
15:00/16:00 Uhr Kirchturmbegehung
17:00 Uhr Abschlussvorstellung des Wanderzirkus
und des Kinderzirkus Applaudino

* bitte geeignetes Gefäß (max. 10 l) und ggf. auch Äpfel mitbringen

